

### Januarrundschau: Sozialwissenschaftliche Leseempfehlungen, kurz notiert

Müller, Christina

Veröffentlichungsversion / Published Version

Zeitschriftenartikel / journal article

#### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Müller, C. (2016). Januarrundschau: Sozialwissenschaftliche Leseempfehlungen, kurz notiert. *Soziopolis: Gesellschaft beobachten*. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-82510-2>

#### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

#### Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Christina Müller | Zeitschriftenschau | 20.01.2016

## Januarrundschau

### Sozialwissenschaftliche Leseempfehlungen, kurz notiert

In **Analyse und Kritik** [612](#) berichtet Ismail Küpeli vom *Krieg in der Türkei*. Im Zentrum steht aber der öffentliche Diskurs über die sexuellen Übergriffe von Köln – Beiträge dazu haben Sara Madjlessi-Roudi, Julia Fritzsche und Ingo Stützle verfasst.

*What Was Volkswagen Thinking?*, fragt [Jerry Useem](#) im Januarheft von **Atlantic Monthly** und interessiert sich für den Zusammenhang von *corporate evil and idiocy*.

Im aktuellen **Behemoth. A Journal on Civilisation** ([2/2015](#)), den Susanne Krasmann und Jutta Weber herausgeben, geht es um *Epistemology, Ontology, and Politics of Drones*. Zu den Autoren gehört neben Sara Brady und Armin Krishnan auch Ulrich Bröckling, der sich mit der militärischen *Heldendämmerung* befasst.

Die **Blätter für deutsche und internationale Politik** ([1/2016](#)) sehen mit Ulrich Menzel die *Welt am Kipppunkt* und widmen sich sowohl der Flüchtlingsfrage als auch der FIFA.

**dérive – Zeitschrift für Stadtforschung** hat Priština und Beirut besucht und widmet sich in der [Januarausgabe](#) ausführlicher den Schwerpunkten China und Ägypten – zwei Ländern, die nicht nur in punkto Wohnraumversorgung aktuell ähnliche Problemlagen aufweisen, wie Christoph Laimer und Elke Rauth im Editorial schreiben.

Im **European Journal of Sociology** ([3/2015](#)) untersucht Florencia Torche *Intergenerational Mobility and Equality of Opportunity*, während Philipp Lepenies in *Modeling, Statistics and Political Circumstances – How the Concept of Economic Development Triumphed and what this Means for Development Alternatives* neue ökonomische Perspektiven vorstellt.

Das [Januarheft](#) von **Esprit** widmet sich eher pessimistisch den *Violences sans fin* im Zusammenhang mit Terror und Dschihadismus. Auch enthält es einen Schwerpunkt zur heiklen Frage *Publier Mein Kampf?*, an dem sich Barbara Zehnpfennig, Jean-Louis Schlegel und Andreas Wirsching beteiligt haben.

**Historical Social Research** ([4/2015](#)) macht *Animal Politics* – mit Texten von Svenja Ahlhaus

und Peter Niesen, Bernd Ladwig, Tine Stein, Sandra Seubert und vielen anderen.

In der **London Review of Books** vom 23. Januar denkt der am 13. Dezember 2015 verstorbene Historiker Benedict Anderson unter dem Stichwort *Frameworks of Comparison* über seine intellektuelle Entwicklung nach. Und John Lanchester, sonst einschlägig zum Thema Geld, schreibt in *Short Cuts* über – Essen.

Im [800. Heft](#) des **Merkur** (Januar 2016) ist David Graeber mit *Tote Zonen der Fantasie*, einem *Essay über strukturelle Dummheit*, vertreten. Monika Dommann berichtet über *Dreihundert Jahre Copyright-Kriege*, und Christoph Menke bespielt die Philosophiekolumne.

Die **Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte** beschäftigen sich im Heft [1–2 \(2016\)](#) mit dem *Sozialstaat in der digitalen Ökonomie* – Tanja Dückers etwa erklärt, wie sich die *digitale Bohème* durchs Leben klickt, und Andrea Nahles erzählt aus dem Silicon Valley.

Auch der Zeitschrift **Projet** geht es in [Ausgabe 349](#) um die *Digitale Revolution* – aus arbeitsökonomischer, aber auch aus ökologischer Sicht.

Das **Soziologiemagazin** interessiert sich in Heft [12/2015](#) für *Bildung, Wissen und Eliten*. Nadja Boufeljah hat ein Experteninterview mit der Bildungs- und Arbeitssoziologin Andrea Lange-Vester geführt, und Jörg Radtke sucht in *Das Ende der theoretischen Bildung?* nach dem *Stellenwert von Theorien im geisteswissenschaftlichen Studium 1975 – 2015*.

Heft [1 \(2016\)](#) der **Soziologie** eröffnet Michael Reif mit *Soziologie als öffentliche Soziologie?*. Bernhard Schäfers erzählt von der Vereinigung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie DGS mit der Gesellschaft für Soziologie (Ostdeutschland) GfS 1992. Und Michael Opielka erläutert *Soziale Nachhaltigkeit aus soziologischer Sicht*.

In der **Soziologischen Revue** ([1/2016](#)) denkt man derweil über Nachschlagewerke nach. Oliver Dimbath beschreibt *Die soziologische Wörterbücherei*, und Thomas Brüsemeister stellt Überlegungen *Zur Literalität der Soziologie durch Lexika und Wikipedia* an. Jörn Lamla hat unter dem Motto *Repression, Konstitution und Transformation: Das Politische als Neuversammlung gesellschaftlicher Macht* eine Sammelrezension u.a. zu Büchern von Andreas Anter, Oliver Marchart und David Strecker verfasst.

**Trivium** widmet die [Ausgabe 20 \(2015\)](#) dem Thema *Reflexivität und System. Die Debatte über Ordnung und Selbstorganisation in den 1970er Jahren* – versammelt sind darin Beiträge

von Niklas Luhmann, Jean-Pierre Dupuy, Edgar Morin und Gotthard Günther.

Und die **Zeitschrift für Diskursforschung** ([3/2015](#)) entwirft mit Dietrich Busse eine *Interdisziplinäre Diskursforschung*, während Jo Reichertz im Diskurs *Kommunikationsmacht* erlangen möchte. Tim Griebel schließlich stellt eine *korpuslinguistische kritisch-realistische Diskursanalyse von Solidarität in der deutsch-amerikanischen Sicherheitsbeziehung* vor.

## **Christina Müller**

Dr. Christina Müller ist Literaturwissenschaftlerin und Lektorin im Philipp Reclam jun. Verlag. Sie war bis November 2016 für das Hamburger Institut für Sozialforschung als Redakteurin der Zeitschrift Mittelweg 36 sowie des Portals Soziopolis tätig.

## **Artikel auf soziopolis.de:**

<https://www.sozopolis.de/januarrundschau.html>